



Polizeirevier Harz

Polizeimeldungen des Polizeireviers Harz

Kriminalitäts- und Verkehrslage

Verkehrsunfall mit zwei Leichtverletzten

Wernigerode – Am Dienstag, den 13. Januar 2026, kam es um 15:54 Uhr in Wernigerode zu einem Verkehrsunfall, bei dem zwei Personen leicht verletzt wurden.

Nach bisherigen Erkenntnissen befuhr ein 44-jähriger mit seinem PKW Opel die Halberstädter Straße in Richtung Zentrum. Es besteht der Verdacht, dass der 44-jährige aufgrund eines Sekundenschlafs mit dem entgegenkommenden 56-jährigen Opel-Fahrer kollidierte. Beide Fahrer wurden mit leichten Verletzungen in ein Krankenhaus verbracht. Die Fahrzeuge waren nicht mehr farbereit, der Gesamtschaden beträgt schätzungsweise 16.000€.

Gegen den Unfallverursacher wurde unter anderem ein Ermittlungsverfahren wegen Gefährdung des Straßenverkehrs infolge geistiger oder körperlicher Mängel eingeleitet.

Einbruch in Firma

Harsleben – In den frühen Morgenstunden des 14. Januars 2026 kam es gegen Mitternacht zu einem Einbruch in eine Firma am Schützenkrug in Harsleben.

Nach derzeitigem Ermittlungsstand verschafften sich bislang unbekannte Täter unbefugt Zutritt zu dem Firmengelände sowie den Räumlichkeiten der Firma. Der durch die Einbrecher entstandene Sachschaden wird auf etwa 200€ geschätzt. Angaben zum Diebesgut liegen bislang noch nicht vor.

Die Polizei erschien zur Spurensicherung vor Ort und leitete ein Ermittlungsverfahren wegen Diebstahls in besonders schwerem Fall ein.

*Sachdienliche Hinweise zur Tat oder tatverdächtigen Personen erbittet das **Polizeirevier Harz** in Halberstadt unter der Telefonnummer **03941/674-293** oder online über das **elektronische Polizeirevier**:*

Brand von Wohngebäude

Ilseburg – Am Mittwoch, den 14. Januar brach in den frühen Morgenstunden gegen 04:30 Uhr ein Feuer in einem Einfamilienhaus im Steinweg im Ilseburger Ortsteil Drübeck aus.

Nach aktuellen Erkenntnissen befand sich ein Hausbewohner schlafend im Obergeschoss des Hauses, als er durch das akustische Geräusch eines Rauchmelders geweckt wurde. Als er sich daraufhin in das Erdgeschoss begab, stellte er eine starke Rauchentwicklung fest. Ein Nachbar eilte dem Geschädigten noch zu Hilfe, jedoch mussten beide Personen aufgrund der raschen Ausbreitung des Feuers kurze Zeit später das Gebäude verlassen.

Es entstand ein geschätzter Sachschaden von circa 80.000 €. Durch den Rettungsdienst wurde der leicht verletzte Hausbewohner in ein nahegelegenes Klinikum verbracht. Die Polizei beschlagnahmte den Brandort; ein Brandursachenermittler geht von einem technischen Defekt als Brandursache aus.

